



7systems

# Dokumentation

## Wartungsbox-Bosch

Version 0.08

Stand 01.10.2019



**7systems GmbH** • Schwalbenweg 22 • 51789 Lindlar  
02266 44 000 14 • [info@7systems.de](mailto:info@7systems.de) • [7systems.de](http://7systems.de)

Zentralentyp: Bosch

### Anschluss an die Zentrale:

Die Box kann direkt mit dem IOS 0020 A Modul der Zentrale verbunden werden. Dazu die einzelnen Adern des Wartungsbox Datensteckers wie in folgendem Bild gezeigt mit dem Modul verbinden.



Die Schnittstelle kann zwischen FAT und Drucker umgeschaltet werden, für die Wartungsbox wird die Einstellung Drucker benötigt.

Die Stromversorgung der Box kann wahlweise über einen 24 Volt Anschluss der Zentrale oder ein externes Netzteil erfolgen.

Alternativ kann die Box auch mittels SUB-D Adapter direkt am Druckeranschluss der Zentrale betrieben werden. Dieser befindet sich an der Unterseite der Türe. Dafür wird ein RS 232 Kabel m-m benötigt. Am grünen Box Stecker muss dafür RX und TX (Das grüne und gelbe Kabel) getauscht werden. Alternativ können Sie auch unseren neuen Uni5V+ Adapter verwenden, dort können Sie mittels Schalter RX und TX einstellen.

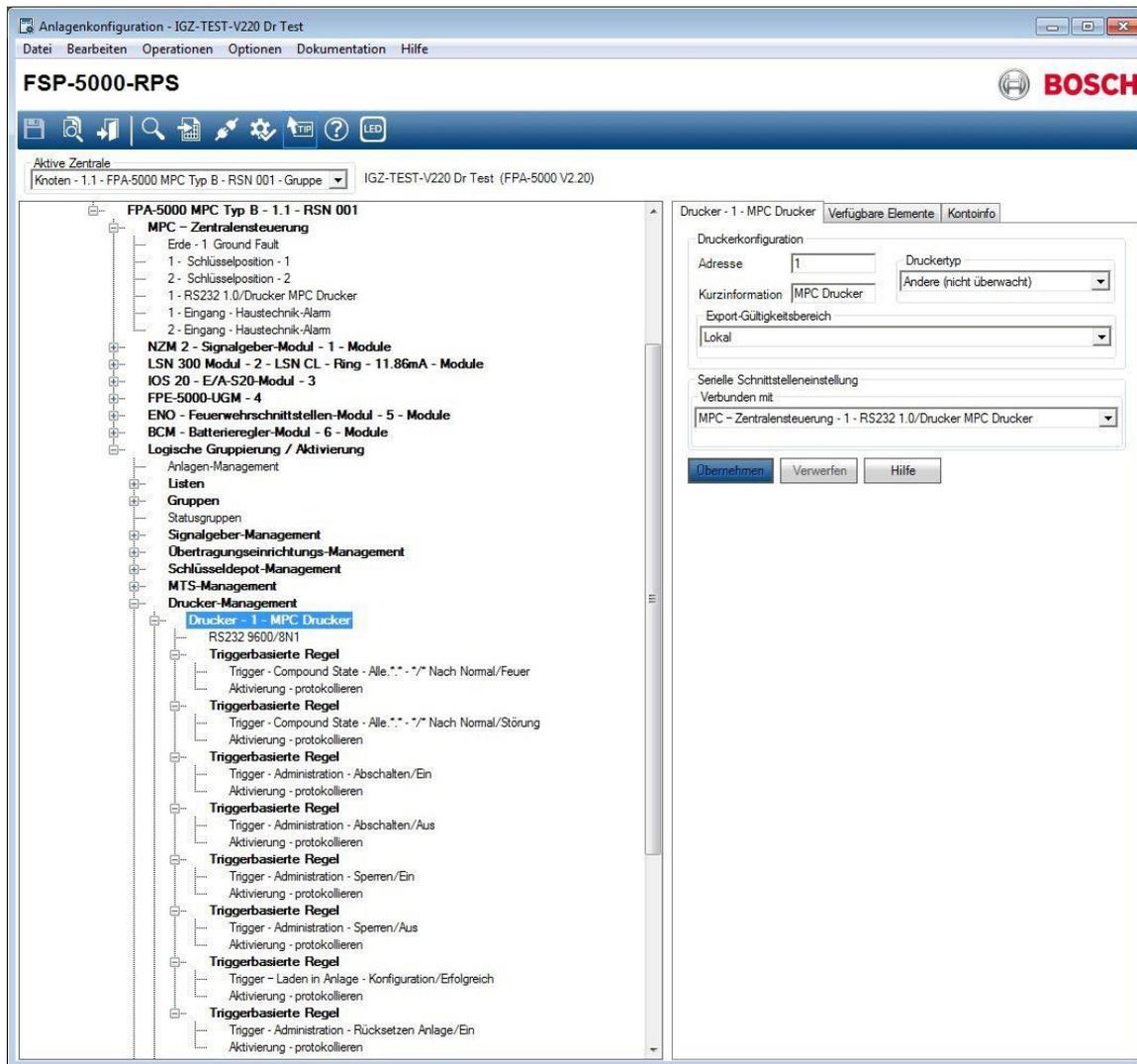


Die Stromversorgung der Box kann wahlweise über einen 24 Volt Anschluss der Zentrale oder ein externes Netzteil erfolgen.

In diesem Fall muss die Zentrale wie in folgendem Screenshot konfiguriert werden.

**HINWEIS:**

In der Grundeinstellung gibt die Druckerschnittstelle nur Alarmer und Störungen heraus, bitte entsprechend konfigurieren.



## Wartungsbox:

Die Version der Box muss mindestens V1.56 sein. Im Display der Box muss „Bosch“ stehen. Außerdem sollte die automatische Protokollumschaltung in der Box mit folgender Einstellung aktiviert werden:

Schnittstelle	
Zentralenprotokoll:	Esser IQ8/NSC ▾
App-Version:	<input checked="" type="checkbox"/> Typ durch BMAcloud-Anlagentyp automatisch einstellen Version 4 und höher ▾
OK	

Bitte darauf achten, dass die App-Version auf „V4 und höher“ steht, sonst funktionieren diverse Funktionen in der BMAcloud nicht.

## Exportieren der Dateien:

Als erstes ist zu klären ob schon ein MTS-Management vorhanden ist.

The screenshot displays the Bosch FSP-5000-RPS software interface. The title bar reads "Anlagenkonfiguration - ssssss" with menu options: Datei, Bearbeiten, Operationen, Optionen, Dokumentation, Hilfe. The main window title is "FSP-5000-RPS" with the Bosch logo. The interface is divided into several sections:

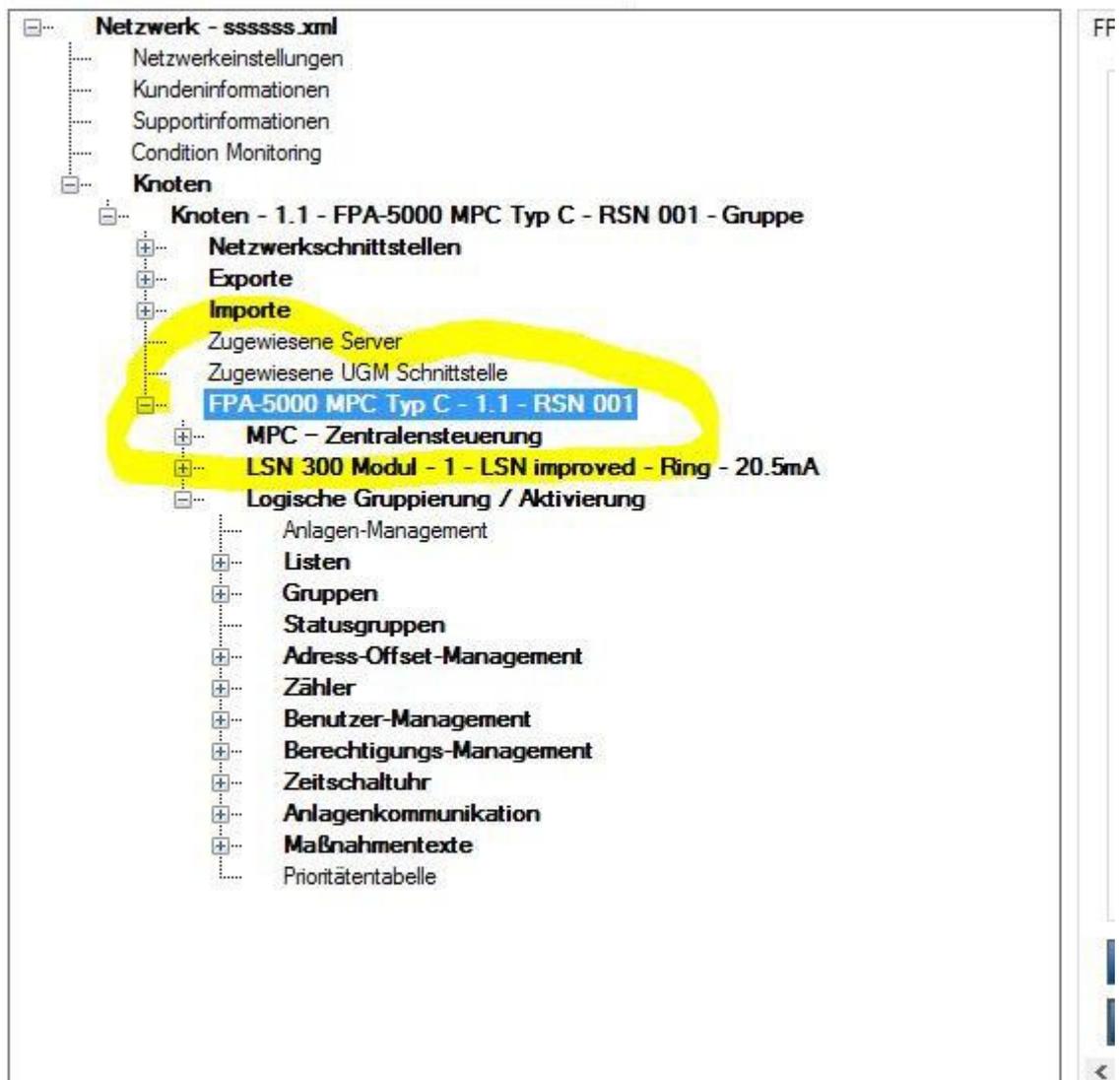
- Left Panel (Network Tree):** Shows a hierarchical view of the network configuration. The selected node is "FPA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001". A yellow circle highlights the "Anlagen-Management" section, which includes: Listen, Gruppen, Statusgruppen, Adress-Offset-Management, Zähler, Benutzer-Management, Berechtigungs-Management, Zeitschaltuhr, Anlagenkommunikation, Maßnahmenliste, and Prioritätentabelle.
- Center Panel (Configuration):** Displays settings for the selected node. It includes fields for "Kurzinformation", "Eingesetzte Adresskarte(n)" (set to 64), "Land" (Deutschland), "Sprache" (Deutsch), "Zeitzone GMT" (+01:00), and "Zeitanzeige 24 Stunden" (checked). There are also radio buttons for "Logische Adresse" (selected) and "Physikalische Adresse".
- Right Panel (Advanced Settings):** Contains sections for "Ruhebildschirm" (with fields for Zeile 2, 3, 4), "Anmerkung", "Alarmerkundung" (with a checkbox for "Zusätzliche Störung führt zu Externalarm"), "Quittierungszeiten" (max. Zeit zum Quittieren: 30 s), "Rücksetzen aktivieren nach" (10 s), and "Überwachungszeit" (300 s).

Wenn schon ein MTS vorhanden ist weiter bei "Mit MTS".

## Ohne MTS

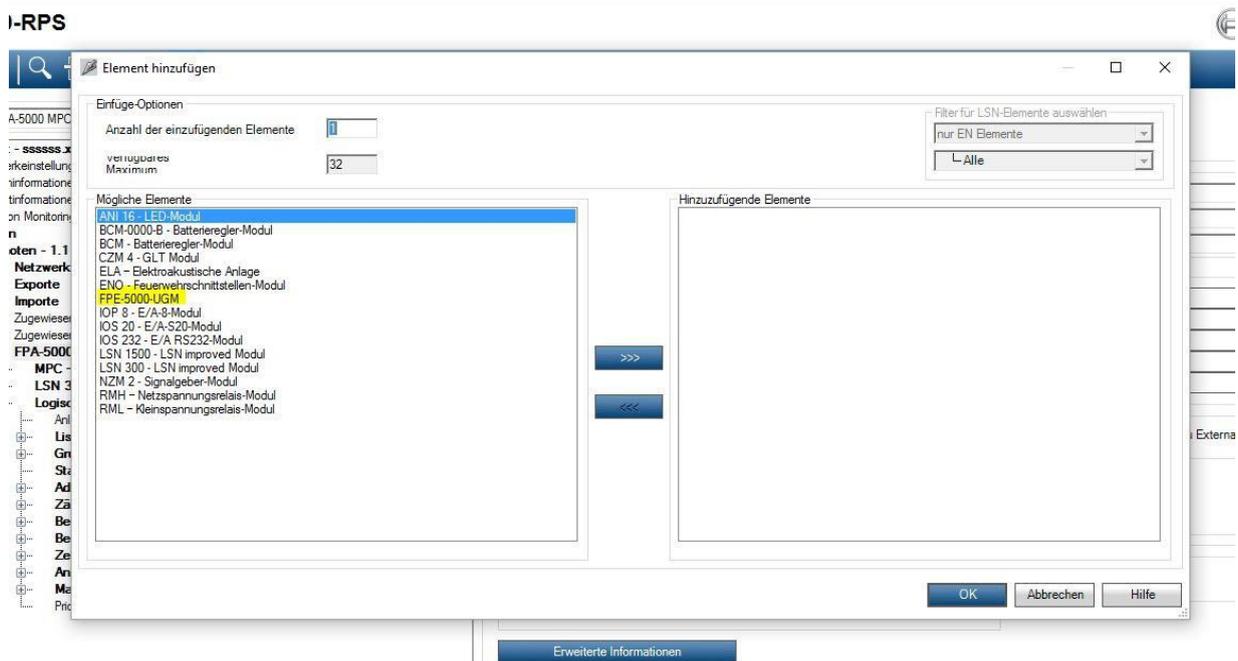
MTS einfügen:

1. Rechtsklick auf FPA-xxxx MPC ....



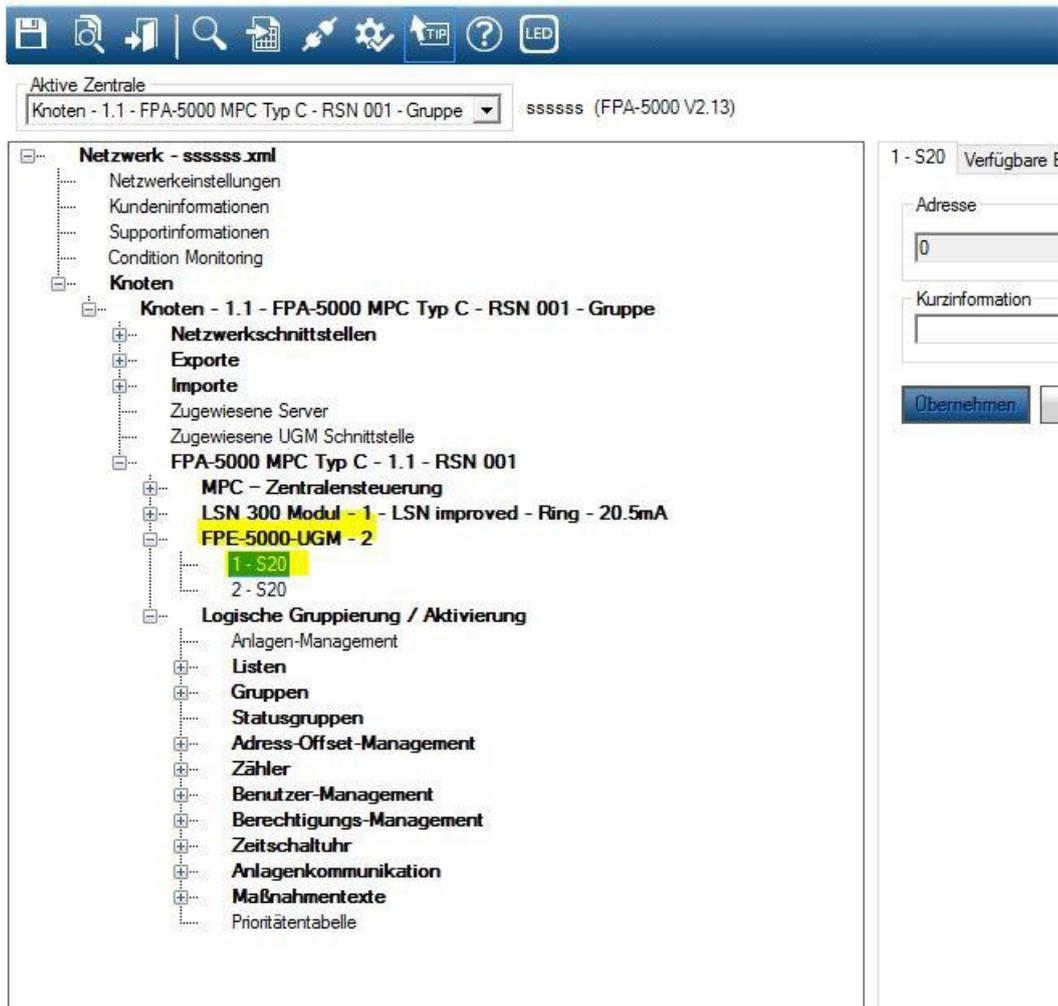
2. "Element hinzufügen" anklicken

### 3. Ein "FPE-5000-UGM" Modul einfügen



### 4. Die S20 Schnittstelle auf UGM oder FAT einstellen.

## FSP-5000-RPS



Nun erscheint das MTS Management!

## FSP-5000-RPS

The screenshot shows the FSP-5000-RPS software interface. On the left, a tree view displays the network configuration, with '1 - S20 9999.0 / MTS(FAT)' highlighted. The main window shows the configuration for this MTS. The 'Adresse' field contains '9999' and the 'Verbunden mit' field contains 'MTS (FAT)'. A yellow circle highlights these two fields. Below the fields are buttons for 'Übernehmen', 'Verwerfen', and 'Hilfe'.

5. Das Pseudo-Modul kann wieder gelöscht werden, das MTS-Management bleibt bestehen.

## Mit MTS:

1. Unter MTS-Management auf Adressverwaltung klicken

The screenshot shows the FSP-5000-RPS software interface. On the left, a tree view displays the network configuration, with 'MTS-Management' and 'MTS-6750-UGM-UGM Schnittstelle' highlighted. The main window shows the configuration for this MTS. The 'Typ' field is set to 'UGM' and the 'Adresse' field contains '6750'. A yellow circle highlights the 'Adressverwaltung' button. Below the fields are buttons for 'Übernehmen', 'Verwerfen', and 'Hilfe'.

2. Durch setzen oder abwählen der "Häkchen" bestimmen welche Meldungen übertragen werden sollen.

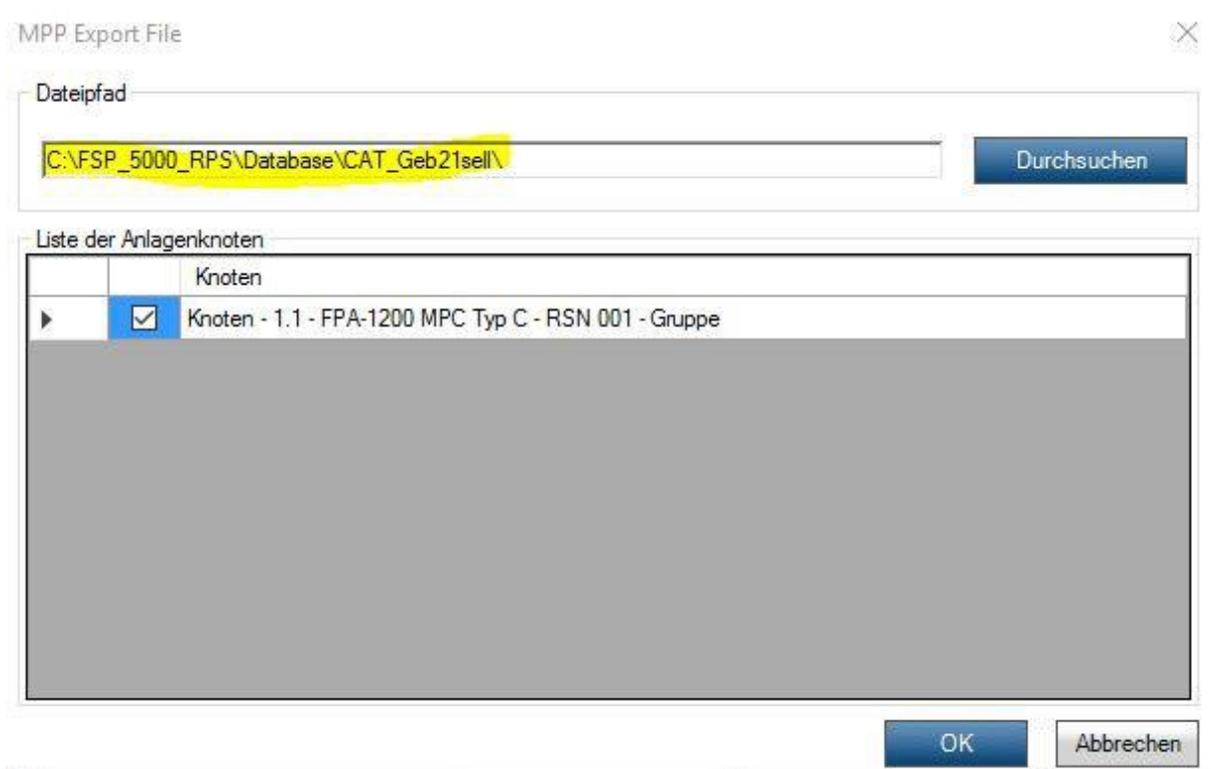
Item	Value
<input checked="" type="checkbox"/> Zentrale	6750
<input checked="" type="checkbox"/> Melder	0
<input checked="" type="checkbox"/> Modul	6710
<input checked="" type="checkbox"/> Koppler	0
<input checked="" type="checkbox"/> Steuerelement	0
<input type="checkbox"/> Eingang	
<input checked="" type="checkbox"/> Übertragungseinrichtung	0
<input type="checkbox"/> Löschanlage	
<input checked="" type="checkbox"/> Signalgeber	0
<input type="checkbox"/> Summer	
<input type="checkbox"/> HVAC	
<input type="checkbox"/> Feststellanlage	
<input type="checkbox"/> Schlüsseldepot	
<input type="checkbox"/> Status	
<input type="checkbox"/> Wählgerät	
<input type="checkbox"/> Drucker	
<input checked="" type="checkbox"/> MTS-Schnittstelle	0
<input checked="" type="checkbox"/> Ring	0
<input checked="" type="checkbox"/> Hilfsspannung	0
<input checked="" type="checkbox"/> Batterie	0
<input checked="" type="checkbox"/> Netzspannung	0
<input checked="" type="checkbox"/> Railspannung	0
<input checked="" type="checkbox"/> Erde	0
<input type="checkbox"/> Speicherprüfung	
<input type="checkbox"/> CAN-Bus	
<input type="checkbox"/> Netzwerk	
<input type="checkbox"/> Netzwerkknotten	
<input type="checkbox"/> Netzwerkleitung	
<input type="checkbox"/> Topologie	
<input type="checkbox"/> RSN-Einstellung	
<input type="checkbox"/> Sprachgestütztes Evakuierungs	

Buttons: OK, Abbrechen, Hilfe, Gehe zu Adress-Offsettabelle, Informationen für BIS erstellen

**Achtung: Die Änderungen wirken sich auf die Übertragung zu einer UGM, zum FAT oder ähnlichem aus! Bei einer Änderung die Parameter beim Verlassen des Programms nicht speichern!!!**

3. Auf Informationen für BIS erstellen klicken.

#### 4. Die Datei wird im Database gespeichert!



#### Hinweis:

Sollte in der Software nur der Export als .mpp Datei möglich sein, können Sie dies auch direkt in der BMAcloud einlesen. Hierzu muss dann als Anlagentyp „Bosch-Berlin“ ausgewählt werden.